

**Inland**

Kommentierte Linksammlung

**20 Jahre Mauerfall im Internet**

**Es ist ein Ereignis, auf das viele Ost- und Westdeutsche noch heute stolz sind: die Friedliche Revolution von 1989. In diesem Jahr feiert sie ihr 20. Jubiläum - auch im Internet. tagesschau.de hat die spannendsten Links zu Initiativen, Aktionen und Hintergründen zusammengestellt.**

Von Jette Studier für tagesschau.de

Die Projekte zum Jubiläum des Mauerfalls sind zahlreich - und vielfältig. Das Onlineportal FriedlicheRevolution.de bietet zum Beispiel einen Magazin-Teil mit eigenen Beiträgen, Buchvorstellungen, Videos und dem "Montagsradio". Im zugehörigen „Archiv der Auseinandersetzung“ können bundesweit Veranstaltungen zum Thema in einen Terminkalender eingetragen werden. Das Portal ist ein Projekt der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundesbehörde für Stasi-Unterlagen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und dem Freistaat Sachsen. Es soll vor allem Jugendliche dafür begeistern, sich mit ihrer eigenen Geschichte auseinanderzusetzen.



Die Friedliche Revolution: Begeisterung bei einem Tanz auf der Mauer

Das Land Berlin hat zum Jubiläum die Aktion "20 Jahre Mauerfall" zusammen mit der Kulturprojekte Berlin GmbH ins Leben gerufen. Neben vielen Veranstaltungstipps in der Hauptstadt glänzt der Internetauftritt vor allem mit einem bunten Aufruf zur Aktion "Geschichte mit Dominoeffekt". Kinder und Jugendliche werden dazu aufgefordert, ihre persönlichen übergroßen Dominosteine selbst zu bemalen, aufzustellen und sie dann pünktlich am 9. November gemeinsam mit prominenter Unterstützung zu Fall zu bringen.

Parallel zum Fernseh- und Hörfunkprogramm 60xDeutschland stellt der rbb auch eine Online-Chronik bereit. In der Multimedia-Bibliothek können über 600 Ereignisse aus den letzten 60 Jahren deutscher Geschichte verfolgt werden - nicht nur - aber auch zu den Themen Mauerbau und Friedliche Revolution.

Die Bundesregierung widmet sich im Netz ebenfalls diesem Jahrestag - allerdings nicht ausschließlich: Unter dem Motto "Freiheit und Einheit" ehrt sie zwei Eckdaten der deutschen Geschichte auf einmal: 60 Jahre Grundgesetz und 20 Jahre Friedliche Revolution. Der Auftritt beeindruckt vor allem mit Service: Bis ins Jahr 2010 hinein ist eine Fülle von Veranstaltungen im Kalender angekündigt. Zudem stehen Reden deutscher Politiker zu "Einheit und Freiheit" zur Verfügung.



Berlin, Potsdamer Platz: eine Tribüne zum Jubiläum des Mauerfalls 2009

**Kunst und Kultur**

Auf dem Alexanderplatz in Berlin - neben der Weltzeituhr - wird von Mai bis

**Mehr Inland**

- ▶ Bahnchef Mehdorn nimmt zu Vorwürfen Stellung

---

- ▶ Kiel: IHK-Chef Biel wird neuer Wirtschaftsminister [ndr]

---

- ▶ Leibniz-Preis für Meeresforscherin Boetius

---

- ▶ Kölns Oberbürgermeister tritt nicht wieder an [wdr]

---

- ▶ Bonn: US-Klimaberater dämpft Erwartungen

November 2009 eine Open-Air-Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft zu sehen sein. Mit beeindruckenden Fotos aus der Zeit der Montagsdemonstrationen und neuen Bürgerbewegungen dokumentiert sie die Ereignisse von 1989/90.

Wem eine Ausstellung unter freiem Himmel zu unbequem ist, der kann auf die Galerie des Deutschen Historischen Museums ausweichen. Hier werden die eindrucksvollsten Pressefotos von der "bleiernen Zeit" der achtziger Jahre bis zur Vollendung der Friedlichen Revolution in eine Reihe gestellt. Der Blick soll sich aber nicht nur auf die ehemaligen DDR-Bürger richten, sondern fängt auch die Reaktionen der Westdeutschen in der Wendezeit ein.

Eine besondere Führung mit dem Namen "Tour M" bietet der Verein Berliner Unterwelten e.V. an. Gezeigt werden die Fluchtunnel, die unter den tödlichen Sperranlagen des Grenzstreifens gegraben wurden, und von denen es in der Unterwelt Berlins insgesamt 70 Stück gab. Per U-Bahn Shuttle erreichen Besucher die Bernauer Straße, einen Brennpunkt des Tunnelbaus, um dort die Berichte der spektakulärsten Fluchtversuche zu hören.

Auch viele Gedenkstätten an der innerdeutschen Grenze, darunter der Grenzübergang Helmstedt-Marienborn und die Mahn- und Begegnungsstätte "Point Alpha", werden neben ihren Dauerausstellungen und Führungen zusätzliche Vorträge und Symposien im Programm haben.



Die Gedenkstätte Marienborn bietet Führungen entlang des Grenzstreifens an.

### **Persönliches und Blogs**

"Deutsch-deutsche Geschichte selbst entdecken" - mit diesem Slogan wirbt die Initiative "Deine Geschichte", die von der Bundesstiftung Aufarbeitung gefördert wird. Hier können Kinder und Jugendliche eigene Beiträge zu den Themen DDR, Mauer und Wendezeit recherchieren, entwickeln und schließlich veröffentlichen. Dabei steht ihnen von der Themenfindung bis zur Produktion ein interaktiver Ratgeber zur Seite.

In einem Weblog des ZDF sind nicht die Kinder sondern erwachsene Zeitzeugen aufgefordert, ihre Erfahrungen aus der Wendezeit in Beiträgen, Bildern und Videos zu dokumentieren. So können sie zum Beispiel ihre ganz persönlichen Erinnerungen zur Frage "Wo waren Sie am 9. November 1989" aufschreiben und mit anderen Nutzern teilen.

### **Geschichte und Hintergrundwissen**

Ein umfangreiches Dossier mit allen wichtigen Informationen aus dem Jahr 1989 findet man bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Unter dem Stichwort "Der Zusammenbruch des SED-Regimes" kann die gesamte Entwicklung der politischen Ereignisse nachvollzogen werden. Auch die Umstürzbewegungen in osteuropäischen Ländern wie Polen und Ungarn sind hier ausführlich dargestellt.

Von Oktober 1989 bis März 1990: Die "Chronik der Wende" von rbb online berichtet über die wichtigen Ereignisse jedes einzelnen Tags - mit Zeitzeugenberichten und einer Radio-Chronik. Ein "Soziometer", das regelmäßig die Einstellung der Deutschen zu den Entwicklungen 1989 abfragte, und ein Kulturspiegel, der das tägliche Fernsehprogramm abbildet, lassen den Besucher die Wendezeit hautnah



miterleben.

"1989 – 1990: Wende-Zeiten. Bilder, Töne, Kommentare aus dem

DDR-Fernsehen" heißt eine Sendereihe des Deutschen Rundfunkarchivs. Die Berichterstattung der DDR- Nachrichtensendung "Aktuelle Kamera" und Beiträge aus "Der schwarze Kanal" können hier eingesehen und als einzelne Sendungen aus dem Archiv bestellt werden.

Leipzig 1989: DDR-Bürger gehen zu Montagsdemonstrationen auf die Straße.

Stand: 28.03.2009 12:50 Uhr

---

tagesschau.de ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.

---